



Statistische Berichte

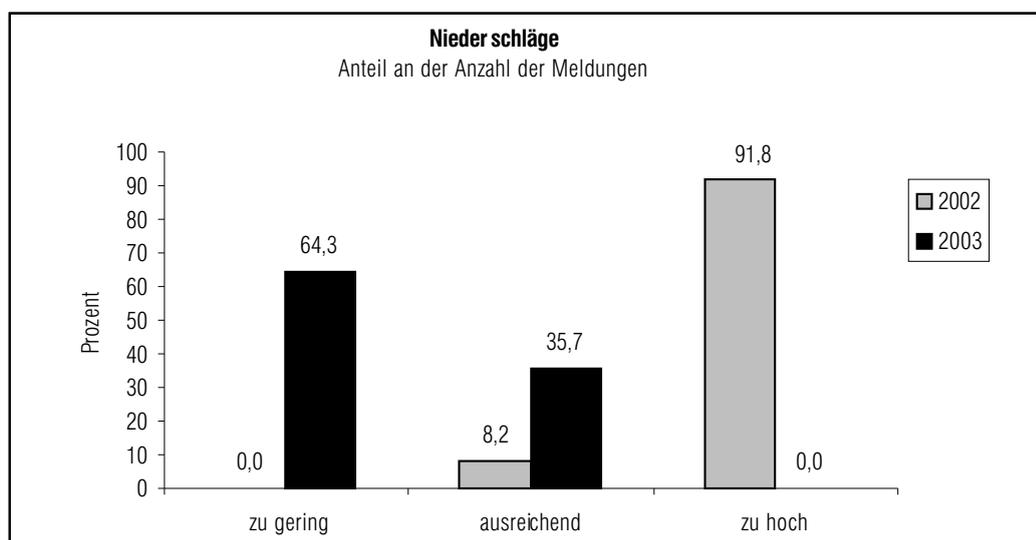
Ernteberichterstattung über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland in Bayern Anfang Dezember 2003

Ausgegeben im Januar 2004

1. Allgemeines

Im Berichtsmonat November war die Witterung in Bayern überwiegend mild und trocken. Die anstehenden Bestell- und Erntearbeiten konnten ohne Verzögerung erfolgen.

Das Schaubild zeigt die Einstufungen der Niederschläge im Berichtsmonat durch die Ernteberichterstatter in Bayern im Vergleich zum Vorjahr:



2. Wachstumsstand für Wintergetreide und Winterraps

Fruchtart	2003			2001
	Begutachtungsziffer (Note) ¹⁾			
Winterweizen	2,9	3,2	2,4	2,4
Winterroggen	2,8	2,9	2,4	2,4
Wintergerste	2,8	3,0	2,5	2,5
Wintermenggetreide	2,7	2,8	2,7	2,7
Winterraps	3,1	2,9	2,4	2,4
Triticale	2,8	2,9	2,5	2,5

¹⁾ Bedeutung der Noten: 1 = sehr gut (weit besser als normal), 2 = gut (besser als normal), 3 = mittel (normal), 4 = gering (schlechter als normal), 5 = sehr gering (weit schlechter als normal).



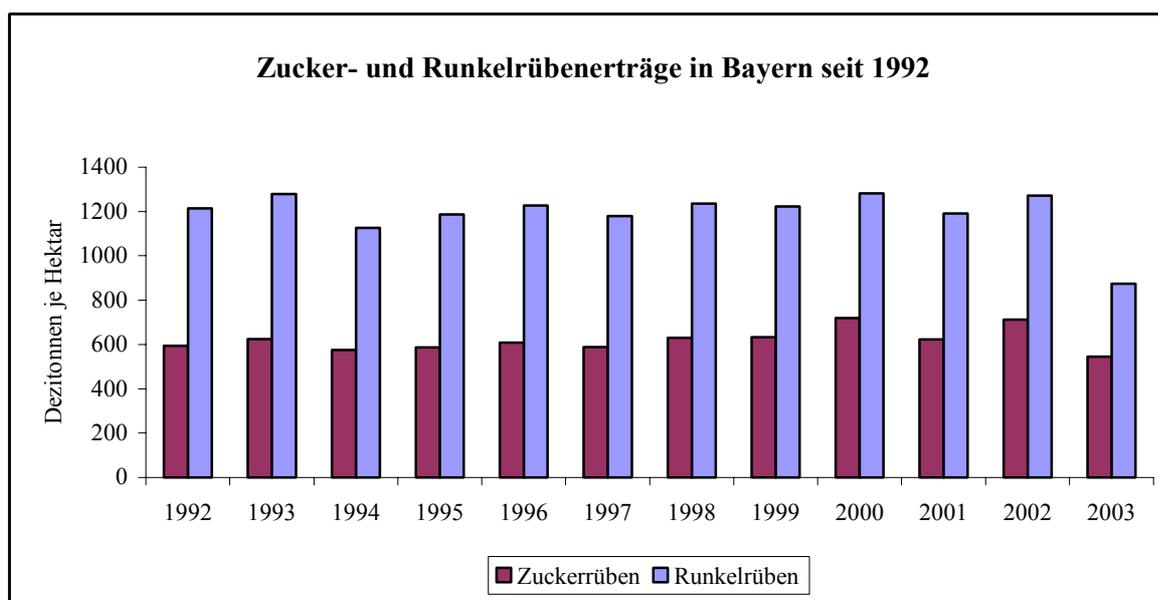
3. Endgültige Rübenenerträge

Durch die fehlenden Niederschläge während wichtiger Wachstumsphasen wurden sowohl bei den Zuckerrüben als auch bei den Runkelrüben mit 545 bzw. 874 Dezitonnen je Hektar nur sehr geringe Erträge erzielt, die sowohl das Vorjahresergebnis als auch den langjährigen Durchschnitt deutlich unterschritten. Der Zuckergehalt war höher als vor Jahresfrist. Die Rodearbeiten konnten ohne Verzögerung erfolgen.

Die folgende Tabelle zeigt die vorläufigen Ergebnisse der Rübenenernte in Bayern im Vergleich zum Vorjahr. Im anschließenden Schaubild wird die langfristige Entwicklung der Erträge dargestellt.

Anbau und Ernte der Rüben

Fruchtart	2003			2002		
	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	ha	dt	t	ha	dt	t
Zuckerrüben	71 712	545,3	3 910 465	74 076	711,8	5 272 750
Runkelrüben	1 203	873,6	105 080	1 427	1 271,5	181 410



Anmerkungen

ha = Hektar

dt = Dezitonnen